



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** im **Department Inklusionspädagogik** an der **Professur für Inklusionspädagogik** im **Bereich Sprache** im drittmittelgeförderten Projekt INSIDE zum **01.03.2022** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 402/2021**

in Teilzeit mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um ein Jahr bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Die wissenschaftliche Mitarbeit erfolgt im Projekt INSIDE II (Inklusion in der Sekundarstufe I in Deutschland), einer bundeslandübergreifenden Längsschnittstudie zur inklusiven Bildung und schulischen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarfen (SPF), welche vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. In der zweiten Förderperiode von INSIDE sollen für eine Dauer von 4 Jahren für Schülerinnen und Schüler mit und ohne SPF Gelingensbedingungen und Teilhabebarrieren unterschiedlicher Übergänge von der Sekundarstufe I in nachschulische Übergangssysteme oder die Arbeits- und Berufswelt untersucht werden. Besondere inhaltliche Schwerpunkte der UP liegen bei der Untersuchung der Passung von Interessens- und Angebotsstrukturen, bei der didaktischen Gestaltung von Unterrichts- und Beratungsangeboten und bei der Erforschung der retrospektiven Einschätzung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten im vor-schulischen und schulischen Bereich.

Aufgaben:

- aktive und eigenständige Mitarbeit im o. g. Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Konzeption und Erstellung der Instrumente für die Datenerhebung; Aufbereitung und Analyse der im Projekt gewonnenen Daten
- Publikationen und Tagungspräsentationen zu Forschungsergebnissen sowie die Möglichkeit, Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation von Fachkonferenzen und praxisnahen Arbeitstagungen im Themenspektrum des INSIDE II-Projekts

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Übernahme administrativer Aufgaben bspw. Unterstützung der akademischen Selbstverwaltung
- wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion im Themenspektrum des Forschungsprojekts
- Es besteht Raum für die Realisierung eigener Forschungsinteressen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie, den Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, der Sonder- oder Rehabilitationspädagogik oder einem vergleichbaren Fach
- fundierte Kenntnisse zur Konzeption und quantitativen Auswertung von Fragebogen und Testdaten sowie entsprechender Analysesoftware (z. B. R)
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Fähigkeit zum selbständigen sowie zum kooperativen Arbeiten
- sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift)
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen Raum für die Realisierung eigener Forschungsinteressen, eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem engagierten und kooperativ-arbeitenden Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Böhme, per E-Mail katrin.boehme@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 26.11.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 402/2021 bevorzugt per E-Mail als ein pdf-Dokument an inklusion@uni-potsdam.de sowie im CC an ink-sprache@uni-potsdam.de oder per Post an Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Inklusionspädagogik, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 04.11.2021